

Kurz notiert

Gimcrack rockt im Sonnensaal

Lonnerstadt – Im Sonnensaal tritt zur Kirchweih am heutigen Freitag, 3. Oktober, die Band Gimcrack auf. Beginn ist um 21.30 Uhr. Seit 2001 erspielen sich die sechs Jungs um Frontfrau Suse Woche für Woche neue Fans, und das auch weit über die Grenzen ihrer Heimat Franken hinaus. Gimcrack präsentiert ein großes musikalisches Spektrum von Partyklassikern über aktuelle Rocksongs bis hin zu Metal.

Kürbisfest im Laafer Gärtla

Lauf – Die Laufer Mühle feiert am Sonntag, 5. Oktober, von 13 bis 17 Uhr ihr diesjähriges „Laafer-Gärtla-Kürbisfest“. Bewohner und Team bieten herbstlichen Blumenschmuck und Kräuter, Kunsthandwerk, Leckereien um den Kürbis und ein buntes Programm für die ganze Familie. Außerdem wird das Rätsel um den Riesenkürbis „Molly“ gelüftet.

Gemeinderat vergibt Aufträge

Röttenbach – Bei der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 9. Oktober, 19 Uhr, im Rathaus werden u. a. Aufträge für die Kinderkrippe vergeben.

CSU lädt zum Herbstfest

Burghaslach – Die örtliche CSU lädt zu ihrem Herbstfest ein. Besucher dürfen sich auf frisch gepressten Apfelsaft, fränkischen Bremser, Bier vom Fass und Schmankerl freuen. Das Fest beginnt am Samstag, 4. Oktober, ab 17 Uhr in der Scheune Seltsam (Pfarrgasse 6).

„Nachtschwärmer“ sorgen für Stimmung

Adelsdorf – „Die Nachtschwärmer“ spielen zur Adelsdorfer Kerwa am Samstag, 18. Oktober, ab 18.30 Uhr in der Aischgrundhalle. Karten gibt es bereits im Vorverkauf zum Preis von 6 Euro bei Bücher Schmidt, Salon Sandra und Hanne Lausen, Telefon 09195/4814. An der Abendkasse kostet die Karte 7 Euro.

Karl Gambel rückt nach

Hemhofen – Zur nächsten Sitzung trifft sich der Gemeinderat am Dienstag, 7. Oktober, um 19 Uhr im Rathaus. Karl Gambel (SPD) wird als neues Mitglied im Gemeinderat vereidigt, nachdem Martina Stamm-Fibich ausgeschieden ist. Die Stromversorgung betreffend wird über die Vewendung des Jahresgewinns beraten. Es geht auch um den Kauf eines Transporters und die Ausschreibung der Stelle des geschäftsleitenden Beamten.



Spielend Feinmotorik lernen: Drachenbasteln in der Kindergruppe des „Struwelpeter“ mit den Jugendleiterinnen Marion Effenberg (rechts) und Andrea Schmidt (vorne) im Vereinsraum im Haus der Vereine.

Foto: Hans Joachim Leiss

„Weder dumm noch behindert“

SELBSTHILFE In einer Serie stellt der FT Selbsthilfegruppen der Region vor. Den Anfang macht der Verein Struwelpeter in Höchststadt, der sich ADHS-betroffenen Kindern und deren Eltern widmet.

VON UNSEREM MITARBEITER HANS JOACHIM LEISS

Höchststadt – „Diese Suppe ess’ ich nicht...“ – die meisten Eltern werden diesen Satz kennen. Josef mag heute keinen Drachen aus Wollfäden basteln. Die übrigen sechs Kinder sind schon mit großem Eifer dabei, Wollfäden um ein Kreuz aus hölzernen Schaschlik-Spießen zu fädeln. In kürzester Zeit haben die Kleinen im wahrsten Sinne des Wortes den Dreh raus und schon bald kann man erkennen, was entstehen soll: ein kleiner Deko-Drache zum Aufhängen, zum Beispiel im eigenen Kinderzimmer.

Die Kinder im Alter zwischen sechs und acht Jahren werden von den beiden ausgebildeten Jugendleiterinnen Marion Effenberg und Andrea Schmidt im „Struwelpeter“-Vereinszimmer im Haus der Vereine in Höchststadt betreut. Seit April dieses Jahres gibt es diese Kindergruppe, die sich einmal in der Woche, jeweils donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr zusammenfindet. Nichts deutet darauf hin, dass es sich nicht um ganz normale Kinder handelt. Und doch haben einige von ihnen ein gemeinsames Problem: AD(H)S.

Verein hat ca. 20 Mitglieder

Konzentration, Motorik und auch soziales Verhalten sollen bei den Kindern durch sinnvolle Beschäftigung gefördert werden, erklärt Marion Effenberg, die dem Verein „Struwelpeter“ vorsteht.

Seit der Gründung im Okto-

ber 2006 bemüht sich der Verein mit derzeit rund 20 Mitgliedern, AD(H)S-betroffenen Kindern und deren Eltern mit Rat und Tat zu helfen.

Regelmäßig Stammtisch

Die Kindergruppe, im April dieses Jahres ins Leben gerufen, ist nur ein Teil davon. Die regelmäßigen Treffen wie der Stammtisch (jeweils am 1. Mittwoch im Monat im „Blauen Löwen“ am Schillerplatz, ab 20 Uhr) oder das Elternfrühstück im Vereinsraum (jeweils am 1. Dienstag und 3. Mittwoch im Monat ab 8.30 Uhr/9.30 Uhr während der Ferien) sollen hauptsächlich dem Erfahrungsaustausch der Betroffenen dienen.

„Ein wesentlicher Aspekt ist es, einen ganz normalen Umgang von Betroffenen und Nichtbetroffenen zu lernen bzw. zu pflegen.“

MARION EFFENBERG

Meistens gehe die Behandlung von AD(H)S nicht ohne den Einsatz von Medikamenten, sagt Effenberg, allerdings seien Medikamente nur in Verbindung mit einer entsprechenden Therapie sinnvoll, da die verschiedenen Arzneimittel alleine das Problem nicht lösen können.

Genau hier will der Verein ansetzen und vor allem auch Aufklärung betreiben. Denn AD(H)S-Kinder seien weder dumm noch behindert. Davon

kann sich jeder Interessierte selbst überzeugen, beispielsweise bei einem Besuch in der Kindergruppe. Im Vereinszimmer hat der Verein eine kleine sachbezogene Bibliothek eingerichtet, wo kostenlos (teure) Fachliteratur ausgeliehen werden kann, ebenso wie bei Sabine Schönenberger in der Paracelus-Apotheke in Höchststadt, die selbst Gründungsmitglied des Vereins ist.

Freie Plätze in Kindergruppe

Der Mitgliedsbeitrag im „Struwelpeter“ kostet aktuell 28 Euro im Jahr, die Betreuung in der Kindergruppe 8 Euro pro Monat – inklusive Getränke und kleine Imbisse; für die Kindergruppe ist allerdings die Mitgliedschaft im Verein obligatorisch. In der Kindergruppe sind übrigens noch einige wenige Plätze frei.

Der Verein Struwelpeter

Terminologie ADS (Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom) und ADHS (Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom) sind die im deutschen Sprachraum gebräuchlichen Bezeichnungen für das Krankheitsbild der Aufmerksamkeitsstörung ohne bzw. mit Hyperaktivität.

Termine Die nächsten Termine sind am 7. Oktober Frühstücksgespräch im Haus der Vereine, Kerschensteiner Str. 5, Zimmer 207 (Vereinsraum) ab 8.30 Uhr; jeweils donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr Treffen der Kindergruppe im

Neben den regelmäßigen Aktivitäten engagiert sich der Verein auch sonst vielfältig: In den kommenden Herbstferien ist eine „Struwelpeter-Übernachtung“ bereits in Planung, beim örtlichen Weihnachtsmarkt soll wieder Selbstgestricktes wie Schals, Mützen und Socken sowie Hüttentee angeboten werden, um die Vereinskasse etwas aufzubessern.

Vorbereitet wird auch ein gemeinsamer Spiele-Nachmittag mit „Oma und Opa“ im Seniorenzentrum St. Anna. Im nächsten Jahr will man sich auch bei der Höchststadter Kirchweih und beim Altstadtfest präsentieren.

Und ganz nebenbei hat sich auch Josef mit dem Basteldrachen angefreundet, er ist schon fast fertig. Zur Belohnung wird der Getränke-Hit serviert: Gummibären-Tee!

Polizeibericht

Betrunken auf dem Weg zur Firma

Wachenroth – Die Erlanger Verkehrspolizei kontrollierte am Mittwochnachmittag in Wachenroth einen 54-jährigen Bauarbeiter, der mit einem Transporter unterwegs zu seiner Firma war. Dabei bemerkten die Beamten bei dem 54-jährigen eine kräftige Alkoholfahne. Ein Test ergab 0,94 Promille. Der Arbeiter handelte ein Bußgeld in Höhe von 250 Euro und ein Monat Fahrverbot ein.

Drei Kraftfahrer verwarnt

Höchststadt – Auf der Bundesstraße 470 kontrollierte die Polizei die Geschwindigkeit. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h mussten drei Kraftfahrer verwarnt werden, weil sie zu schnell unterwegs waren. Der Schnellste wurde mit 69 km/h gemessen.

Zwei Cityroller suchen ihren Eigentümer

Röttenbach – In der Hauptstraße, gegenüber der Eimmündung Mühlbergstraße, wurden bereits am 27. September zwei silberfarbene „Cityroller“ gefunden. Sie lagen auf dem Gehweg und werden zunächst bei der Polizei Höchststadt aufbewahrt. Hier kann sich der Eigentümer melden.

Landkreisball in Höchststadt

Höchststadt – Am Samstag, 11. Oktober, findet ab 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) der Landkreisball in der Höchststadter Aischthalle statt. Unter dem Motto „Der Landkreis tanzt“ wird die Band „Just Us“ für die richtige Stimmung sorgen. Außerdem wird allen Gästen wieder ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Tanz- und Showeinlagen geboten. Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro (ohne Speisen und Getränke) gibt im Landratsamt in Erlangen und in der Dienststelle in Höchststadt und in den Geschäftsstellen der Kreissparkasse Höchststadt. Kartenreservierungen sind unter Telefon 09131/803166 möglich.

Vogelzählung am Sonntag

Poppenwind – Zur Exkursion „Vogelzählung im Naturschutzgebiet Mohrhof“ lädt der Landesbund für Vogelschutz Erlangen (LBV) im Rahmen des European-Birdwatch-Wochenendes ein. Treffpunkt ist am Sonntag, 5. Oktober, um 9.30 Uhr beim Gasthaus Walter in Poppenwind. Die Leitung hat Michael Bokämper vom LBV. Teilnehmer sollten ein Fernglas mitbringen.

ANZEIGE



Christa Matschl MdL

Danke!

Liebe Wählerinnen und Wähler,

mit Ihren Stimmen am vergangenen Sonntag haben Sie uns wiederum Ihr Vertrauen geschenkt. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich. Im neuen Landtag und Bezirkstag werden wir auch weiterhin Ihre Anliegen nach Kräften vertreten.

Mit freundlichen Grüßen



CSU
näher am Menschen.



Walter Nussel, Bezirksrat